

Obmänner-Konferenz.

Bericht

über die 8. Obmänner-Konferenz
vom 14. Oktober 1914.

Vorsitzende: Bürgermeister Dr. Weiskirchner und Vize-Bürgermeister Hierhammer.

Anwesende: Vize-Bürgermeister Hofz und Rain, die Gem.-Räte Steiner, Schmid, Leitner, Golz, Dr. Hein, Reumann und Skaret.

Schriftführer: Magistrats-Sekretär Böttger.

Bürgermeister Dr. Weiskirchner eröffnet die Sitzung und gibt bekannt, daß er, um den lügenhaften Nachrichten über die wirtschaftliche Lage der Stadt Wien, die in der Presse verschiedener Staaten Eingang gefunden haben, zu begegnen, mit Zustimmung des Stadtrates allwöchentlich wahrheitsgetreue Bulletins über den wirtschaftlichen Stand der Stadt Wien während des Krieges an alle größeren Städte Deutschlands und der neutralen Staaten, ferner an die k. u. k. Missionen und k. u. k. österreichisch-ungarischen Konsularvertretungen in auswärtigen Staaten, weiters an das Diplomatische Korps am k. u. k. Hofe und an die auswärtigen Konsularvertretungen in Wien versenden werde. Die Versendung dieser Flugblätter sei von der Wiener Presse sehr günstig aufgenommen worden. (S. Amtsbl. Nr. 83 ex 1914.)

Gem.-Rat Dr. Hein meint, man solle diese Sonder-Abdrucke des Amtsblattes der Stadt Wien auch an die bedeutenden Zeitungen der neutralen Staaten versenden.

Gem.-Rat Golz meint, man solle sie auch an das Pressbureau des auswärtigen Amtes zur Weiterleitung, an die fremden Staaten versenden.

Der Bürgermeister erklärt, er werde die Sache weiter verfolgen; an die hiesigen Korrespondenten der auswärtigen Blätter werden diese Flugblätter ohnehin gesendet.

Die Konferenz erklärt sich mit diesem Vorgange einverstanden.

Der Bürgermeister teilt mit, daß seine Bemühungen, ein Ausfuhrverbot für Wildbret, Fische, Eier etc. zu erwirken, von Erfolg begleitet waren; durch die Verordnung des Ministeriums des Innern, der Finanzen, des Handels und des Ackerbaues vom 2. Oktober 1914 wurde diesem Wunsche Rechnung getragen. Jedoch bleibe diese Verordnung ins solange wirkungslos, als nicht die Aufhebung der Verzehrungssteuer erfolgt sei. Diese Maßregel sei ihm noch für diese Woche zugesichert worden.

Die mit der Verordnung vom 9. Oktober 1914 erfolgte zeitweilige Außerkraftsetzung der Zölle für Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl und Mehlprodukte sei leider zu spät erfolgt; er habe seine Bemühungen, sowohl aus Rumänien als auch überseeisches Getreide zu erlangen, fortgesetzt, ob sie von Erfolg begleitet sein werden, wisse er nicht. Argentinien habe mit Rücksicht auf seine letzte schlechte Getreideernte ein Ausfuhrverbot auf Getreide erlassen; nach der nächsten im Dezember stattfindenden Getreideernte in Argentinien wird es sich zeigen, ob von dort eine Getreidezufuhr zu erwarten sei.

Der Bürgermeister gibt hierauf den im nachstehenden Verzeichnis ersichtlichen Stand der Anmeldungen für den Unterhaltsbeitrag am 13. Oktober 1914 bekannt.

Stand der Anmeldungen für den Unterhaltsbeitrag am 13. Oktober 1914.

Bezirk	Zahl der eingelangten Anmeldungen	Davon wurden vorgelegt der			In Behandlung sind noch	Anmerkung	
		Unterhalts-Kommission in Wien	Unterhalts-Kommission d. Heimataortes	Zentralstelle im Wiener Rathaus		giro.	a. a.
I.	413	339	—	4	21	40	
II.	7413	6051	110	106	160	986	
III.	6289	6099	84	102	4	—	—
IV.	1283	1065	38	15	70	39	56
V.	4685	4370	10	20	73	138	—
VI.	1611	1582	—	—	29	—	—
VII.	1929	1738	—	29	56	106	—
VIII.	1314	1150	16	9	35	59	45
IX.	2892	2565	—	—	47	280	—
X.	9267	8755	5	245	85	23	154
XI.	2798	2568	—	26	106	98	—
XII.	5801	5357	—	71	193	—	180
XIII.	6056	5165	—	170	264	457	—
XIV.	5150	4630	—	99	122	296	—
XV.	2394	2255	—	41	26	72	—
XVI.	11767	10820	—	366	163	418	—
XVII.	5859	5567	78	41	29	110	34
XVIII.	2792	2630	4	30	30	98	—
XIX.	2124	1968	30	45	6	75	—
XX.	7385	6687	94	230	171	203	—
XXI.	4502	4200	43	102	157	—	—
Summe	93724				1847	3507	469
ab	3976	85564	512	1825	—	—	—
	89748				89748		3976

Weiters teilt der Bürgermeister mit, daß ihm aus Ottakring eine Beschwerde über die Zustände bei der Auszahlung der Unterhaltsbeiträge zugekommen sei, doch habe sich diese Beschwerde nach genauer amtlicher Prüfung als unbegründet erwiesen.